



© Dirk Guldner (3)

+++ Tarifverhandlungen +++

Tarifergebnisse sind geschafft

Jetzt fordern wir die Übertragung des Volumens des Tarifabschlusses zeitgleich und systemgerecht auch auf den Beamtenbereich.



Die wichtigsten Ergebnisse

> Anhebung der Tabellenentgelte in drei Schritten um 3,2 Prozent (1. Januar 2019), 3,2 Prozent (1. Januar 2020) und

1,4 Prozent (1. Januar 2021).
 > Bis zum 1. Januar 2021 mindestens um insgesamt 240 Euro (Laufzeit 33 Monate).
 > Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantentgelte in zwei Schritten um 50 Euro (1. Januar 2019) und 50 Euro (1. Januar 2020).

Entgeltordnung

> Die Garantiebeträge bei Höhergruppierung werden zum 1. Januar 2019 für die Dauer der Laufzeit des Tarifvertrags auf 100 Euro (EG 1–8)

beziehungsweise auf 180 Euro (EG 9–14) erhöht, begrenzt auf den Unterschiedsbetrag bei einer stufengleichen Zuordnung. Der Forderung nach einer stufengleichen Höhergruppierung wollte die TdL nicht nachkommen.

> Die bisherige Entgeltgruppe 9 wird in die Entgeltgruppen 9a und 9b aufgeteilt.

Saarland = Sparland

(Kommentar unseres Landesvorsitzenden Sascha Alles)

So sieht es seit Jahren hier aus. Wir erleben gerade in der Polizei das daraus resultierende Dilemma: kaum Bewerber und gleichzeitig eine der höchsten Stellenzahlen für Neueinstellungen der letzten Jahre. Dann wundert man sich noch, warum kaum einer Lust hat, sich im SL zu bewerben:

> Absenkung der Eingangsbesoldung,
 > Kostendämpfungspauschale,
 > Beförderungswartezeiten

von durchschnittlich zehn Jahren (A9–A10),
 > geringe Zulagen und hinzu kommt (!): letzter Platz bei der Besoldung.

Ein Bundespolizist, der in Saarbrücken Dienst verrichtet, hat im Schnitt mehrere Hundert Euro mehr im Monat. Und dann hört man aus der Politik, dass man sich auch für die Beamten (also unsere Kollegen und Kolleginnen) starkmachen will bei der Besoldung ...

Dann gibt's eine einfache Lösung:

Nicht reden, sondern handeln! Die Tarifergebnisse zumindest eins zu eins und zeitgleich umsetzen. Und mit Blick auf die vielen Länder, die das sowieso schon längst angekündigt haben, mal ne Schippe drauf legen wie diese (bis zu vier Prozent mehr!). Davon haben dann alle mehr. Sonst bleiben wir, wo wir sind ... nämlich hinten!

Impressum:
 Redaktion:
 Sascha Alles (V. i. S. d. P.)
 Landesgeschäftsstelle:
 Hohenzollernstraße 41
 66117 Saarbrücken
 Telefon: 0681.54552
 Fax: 0681.54553
 www.dpolg-saar.de
 E-Mail:
 info@dpolg-saar.de
 ISSN 0937-4876



© Dirk Guldner (3)



Beförderungstermin 1. April 2019 – fast perfekt

Nach einer Vorlage des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport sind für den aktuellen Beförderungstermin 109 Beförderungen vorgesehen.

Insgesamt wird ein Budget von knapp 500 000 Euro in 2019 bereitgestellt. Aktuell werden nun über 299 500 Euro verausgabt.

Die deutliche Erhöhung der Beförderungen vor allem von Kolleg(inn)en von **A 9 nach A 10** wird, wie von uns gefordert und von Minister Bouillon versprochen, umgesetzt. Damit sind die restlichen gut 45 Beförderungen in diesem Spektrum für den Oktober möglich. So werden am Ende der aktuellen Periode alle (!) mit Wertungsstufe 2 beförderungsfähigen Kolleg(inn)en befördert sein. Das bedeutet eine Erfüllungsquote von 100 Prozent.

► **Minister Bouillon hält Wort!**

Unser „Sorgenkind“ bleibt der Bereich **A 10 nach A 11** (prü-

fungsfrei). Hier hat das Ministerium keine Vorlage eingebracht. Die fast 20 Kollegen (mit Doppel-Zweil!) haben somit wiederholt keine Chance auf Beförderung. Dabei wären bis zu zehn im Jahr möglich. Uns fehlt hier das Verständnis. Denn wir bewegen uns erneut in Richtung von Dreifach-Zweiern, was wir bereits kritisiert haben. Wir erwarten im Oktober daher Bewegung auch in dieser Gruppe. Erfreulich ist die Beförderung nach **A 11 (FH)** auch für unsere Kolleg(inn)en ohne Funktion. Hier bleibt der Abstand von unter vier Jahren erhalten (vorher fünf Jahre), was aus unserer Sicht sehr positiv zu werten ist.

► **Fazit:**

Die jeweils 35 Stellenhebungen für 2019/20 öffnen den Weg in

Richtung Reduzierung der Durchschnittswartezeit nach **A 10** (sogenannte Regelbeförderung). Jedoch fehlen mindestens noch 20 bis 30 Stellen, um die Situation noch deutlicher zu beschleunigen. Wir sind daher weiter in Gesprächen mit den Verantwortlichen.

► **Dabei stellen wir fest: Unser Innenminister hat Wort gehalten und gerade durch die verstärkten Beförderungen nach A 10 begonnen, den Beförderungsstau zu lösen.**

Jedoch vermissen wir noch die durch den Ministerpräsidenten mehrfach angekündigten Mittel zur Finanzierung der Stellenhebungen. Denn spätestens im Oktober wird das Geld knapp. Die zugesagten Beförderungen nach **A 10** werden über 110 000

Euro kosten. Hinzu kommt, dass ein Überzug aus 2018 in Höhe von fast 50 000 Euro ebenso zu Buche schlägt. Der Rest von knapp 40 000 Euro Budget wird schlicht nicht reichen, um alle notwendigen weiteren Beförderungen zu realisieren.

Wir fordern daher den Ministerpräsidenten auf, über das Finanzministerium die Finanzierung der Stellenhebungen zu veranlassen. Damit am Ende nicht die einen zulasten der anderen befördert werden. Alle Kolleg(inn)en, die die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, müssen auch klare Beförderungsaussichten haben.

► **Stellenhebungen ohne Budget sind nicht die Bohne wert! Die Zeit bis Oktober läuft ...**

Wir gratulieren allen Kolleg(inn)en, die befördert werden. ■

Beförderungen nach	April	Kriterien <small>(ohne Gewähr)</small>
A 9 (m.D.)	1	BU 2, VorBU 3, RDA 04/2017
A 10 (Verwaltung)	1	BU 2, VorBU 3 FU A12, RDA 02/2010
A 10 (Ü)	22	BU 2, VorBU 3, RDA 08/2009 BU 2, VorBU 3, RDA 10/2010 i.V.m. LA
A 10 (FHSV)	41	BU 2, VorBU 3, LG 2, FU12 EDA (Emennungsdat.) 02/2009 BU 2, VorBU 3, LG 2, EDA 04/2010 BU 2, VorBU 3, FU12, EDA 02/2010 BU 2, VorBU 3, EDA 10/2009
A 11 (Ü)	0	Keine Vorlage (!)
A 11 (FHSV)	23	BU 2, VorBU 3, FU13, RDA 10/2015 BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 10/2014 BU 2, VorBU 3, RDA 04/2011
A 12	15	BU 2, VorBU 3, FU13, RDA 04/2013 BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 04/2012
A 13 (g.D.)	3	BU 2, VorBU 2, FU13, RDA 10/2012
A 14 (Ü.)	3	BU 2, FU14, RDA 04/2015



+++ Klausurtagung 2019 des DPolG-Landesvorstandes +++

Ein Kommentar der JUNGEN POLIZEI

Der erste Tag unserer zweitägigen Klausurtagung war erst bei Anbruch des Abends beendet. Wir waren danach bereits voll mit neuen Ideen und startklar für ein spannendes Jahr 2019.

■ Womit haben wir uns beschäftigt?

Brandaktuell sind natürlich die Tarifgespräche zum Tarifvertrag der Länder (TV-L). Wie ihr bereits hier gelesen habt, waren wir auch nicht ganz untätig und es geht noch weiter.

Zu Gast war der Landespolizeivizepräsident Hugo Müller. Wir bedanken uns sehr für die Ausführungen und Einblicke in die Gedankenwelt unserer Behördenleitung.

■ Im Verlauf ging es noch um folgende Themen

Beurteilungen, Beförderungen, Zulagenwesen (DUZ), Beihilfe, JAV, FHSV, Strukturen, Organisationsentwicklung, Gesundheitsmanagement ...

Der zweite Tag war geprägt von unserem neuen Look (hier dürft ihr gespannt sein, was folgt). Daneben wurde der Planungsstand für unser Jubiläum im Herbst besprochen und die Themen Mitgliederwerbung und Betreuung sowie Wertschätzung. Alles in allem eine sehr erfolgreiche Klausurtagung, die auch 2020 wieder stattfinden wird.

Wir sind und bleiben motiviert ... für Euch! ■



© DPolG (2)

> Gruppenfoto mit dem Landespolizeivizepräsidenten



Künftig 45 PODler und 31 Ermittlungsunterstützer im LPP – DPolG begrüßt alle neuen Kollegen und Kolleginnen

Die von uns 2015 mit angestoßene Einführung von Assistenzkräften hat sich bewährt. Gerade zur Entlastung der Polizeibeamten. Hier gibt es nach unserer Auffassung bei den Einsatzmöglichkeiten sogar noch Luft nach oben. Jedoch muss zum Beispiel im Bereich der Ausstattung noch nachgebessert werden. Wir fordern seit Langem auch Schutzwesten für die Kollegen des POD. Hier ist leider noch keine positive Entscheidung getroffen worden. Das muss nachgeholt werden. Die Ermittlungsassistenten entlasten nicht nur die

Fläche, sondern auch die Kollegen des LPP2/ LKA, was äußert wichtig ist. Denn die Gesamtbelastung der Polizei ist durch wachsende Aufgaben und den Personalabbau

deutlich gestiegen. Dabei sehen wir die Befristung von neuen Mitarbeitern kritisch. Hier muss möglichst rasch Beschäftigungssicherheit hergestellt werden.

Natürlich müssen wir zum x-ten Mal betonen: Der Personalabbau der Polizisten muss ebenfalls beendet werden. Die Aufgaben der Polizei fallen nicht weg oder werden weniger ... ■



© MIBS / LPP

> Alle neuen Kolleg(inn)en des POD und der Ermittlungsunterstützung



Auch Helfer brauchen Hilfe ...



© LPP-Saarland/ Pressestelle

Nach den traurigen Anlässen der letzten Wochen in der Polizeifamilie möchten wir auf die tolle Arbeit unter ande-

rem der DPoIG-Stiftung, die sich gewerkschaftsübergreifend um traumatisierte Kolleginnen und Kollegen aber

auch deren Familien kümmert, hinweisen. Unter dem Motto „Auch Helfer brauchen Hilfe“ möchte man Kolleginnen und Kollegen helfen, durch Ruhe, Natur und Erholung, fernab vom Alltag, zu neuen Kräften zu kommen und sie somit unterstützen, die „Schutzweste für die Seele“ wieder zu stärken.

Betreuung vor Ort verschrieben hat. Er hat folgende Spendenkonten:

Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE36 5905 0101 0000 6934 08
BIC: SAKSD55XXX oder

Sparda-Bank Südwest
IBAN: DE49 5509 0500 0004 0412 08
BIC: GENODEF1S01

Wenn ihr helfen möchtet, dann unterstützt diese Einrichtungen. Sie sind für unsere Kolleginnen und Kollegen da, wenn sie gebraucht werden.

Ein herzliches Dankeschön euch allen! **Und der Familie unserer verstorbenen Kollegin Charlotte nochmals herzliches Beileid. Wir werden Charlys Andenken in Ehren halten...**

Infos findet ihr hier:
<http://www.dpolg-stiftung.de/>

Spendenkonto:
Bankverbindung:
Sparda Bank München eG
IBAN: DE70 7009 0500 0001 9999 90
BIC: GENODEF1S04

Auch möchte ich auf den gemeinnützigen Verein zur Förderung der Polizeiseelsorge im Saarland hinweisen, der sich vor allem der

> Geburtstage im April

Wir gratulieren recht herzlich:

Scherer B. 70.
Dinger H. P. 64.
Werb P. 30.
Hautz J. 71.
Frei H. 66.
Schäfer A. 81.
Sauer-Welde E. 74.
Gleser H. 76.
Schmidt H.-J. 76.
Penner A. 92.
Brück W. 62.

Wir wünschen euch viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

© pixabay